



Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29504-1 / -2
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

Teilegutachten Nr. 82TG0252-001

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 180-70 / 29 504
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG
Elsper Str. 36
57368 Lennestadt

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 504-1 / -2
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

Teilegutachten

Gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüflingenieur der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen gemäß §19 Abs. 3 StVZO

bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung auf einem Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148 schriftlich bestätigt hat.

Die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

1. Name und Anschrift des Antragstellers

H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG
Elsper Str. 36
57368 Lennestadt

2. Name und Anschrift des Prüflaboratoriums

TÜV Kraftfahrt GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg
Institut für Verkehrssicherheit
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile
Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll)

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 504-1 / -2
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

3. Prüfgegenstand

3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Tieferlegung des Aufbaus bis zu ca. 60 mm (je nach Fahrzeugausführung) durch Verwendung anderer Federn und Dämpfer.

Federn

Art : Stahl-Schraubendruckfedern
 Typ : 29 504-1 / -2

Technische Beschreibung	Achse 1 Hauptfeder	Achse 1 Zusatzfeder	Achse 2
Draht-Ø / Querschnittsmaß in mm	: 11	10x5	13
Anzahl der Windungen	: 7,2	6	10,1
Hersteller	: s. 1.	s. 1.	s. 1.

Dämpfer

Typ / Hersteller : H&R Gasdruck-Stoßdämpfer

Art : Federbeine/Stoßdämpfer mit Außengewinde
 Federteller : verstellbar (Gewinde), Einstellring + Konterring

Einstellung (Abstandsmaß zwischen Mitte der (oberen) Federbeinbefestigungsschraube und der Federtelleroberkante)

Achse 1 : 165 mm (Abstand Radmitte/Kotflügelunterkante: ca. 315 mm)
 Achse 2 : 285 mm (Abstand Radmitte/Kotflügelunterkante: ca. 320 mm)

3.2. Kennzeichnung (Art / Ort)

Federn	Achse 1 Hauptfeder	Achse 1 Zusatzfeder	Achse 2
Aufdruck auf den Windungen	: 180-70	80-20	29 504 HA
Kunststoffbeschichtung	: rot	rot	rot

Federbeine / Dämpfer (Nummer eingeschlagen bzw. auf Aluminium-Klebeschild)

	Achse 1	Achse 2
alle Ausführungen außer VR6	: F36-1110-1/1	48 55 452-1/1
Ausführung VR6	: F36-1120-1/1	48 55 452-1/1



Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 504-1 / -2
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

- 3.3. Eingangsdatum des Prüfgegenstandes / Prüffahrzeuges : 05. KW 1998 / 21. KW 2002
- 3.4. Datum der Prüfung : 05. KW 1998 / 21. KW 2002
- 3.5. Ort der Prüfung : Köln

4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

4.1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	Zul. Achslasten (v/h) in kg	Ausführungen	ABE-Nr.
Volkswagen-VW [0600]	35 i	Passat Passat Variant	1020 / 1020	bis 128 kW	E 657, E 657/1

Angaben zu den Rad-/Reifenkombinationen

Die unter 3. aufgeführte Umrüstung ist in Verbindung mit den nachfolgend aufgeführten Rad-/Reifenkombinationen zulässig:

- | | <u>Auflagen / Hinweise</u> |
|---|----------------------------|
| - serienmäßige Rad-/Reifenkombinationen der jeweiligen Fahrzeugausführung | A1 - A4, H1 - H5 |
| - weitere Rad-/Reifenkombinationen bis zu folgenden Größen: | |
| - vuh: 215/40 R 17 auf Rad 8 x 17 ET + 30 | A1 - A8, H1 - H5 |

4.2. Auflagen

- A1) Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
- A2) Die Federn müssen beim völligen Ausfedern des Fahrzeugs in axialer Richtung spielfrei sein.
- A3) Nach erfolgter Umrüstung sind die Fahrzeuge zu vermessen.
- A4) Bei Fahrzeugen mit lastabhängigem Bremsdruckregler ist dieser auf das Leerniveau neu zu justieren (gem. Herstellerangabe).
- A5) Die Reifenlaufflächen der Vorderräder sind nach vorne ausreichend abzudecken.

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 504-1 / -2
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

- A6) Die Falzkanten der vorderen Radhäuser sind im Bereich von ca. 45° nach vorne und hinten, ausgehend von der vertikalen Radmittellachse, eng anzulegen. Die Kunststoffinnenschalen der vorderen Radhäuser sind im Bereich von oben bis ca. 45° nach vorne (abgewinkelter Bereich) (warm) anzulegen oder auszuschnneiden.
- A7) Die Falzkanten der hinteren Radhäuser sind im Bereich von ca. 90° nach vorne und ca. 45° nach hinten, ausgehend von der vertikalen Radmittellachse, eng anzulegen. Ggf. vorhandenen Radabdeckungsverbreiterungen sind entsprechend anzupassen.
- A8) Die Falzkanten der hinteren Radhäuser sind im Bereich von ca. 45° nach hinten, ausgehend von der vertikalen Radmittellachse, um mind. 5 mm nach außen zu ziehen.

4.3. Hinweise

- H1) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen sowie weiteren Rad-/Reifenkombinationen, die innerhalb des o.a. Bereiches liegen, in Verbindung mit der beschriebenen Fahrwerksänderung, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:
Es liegen gesonderte ABE- / Teilegutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und ausreichender Radabdeckungen ausgenommen die Forderung nach serienmäßigem Fahrwerk.
Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.
- H2) Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- H3) Die verminderte Bodenfreiheit ist zu beachten.
- H4) Es ist auf ausreichenden Abstand zwischen Reifen und Federbein zu achten.
- H5) Bei anderer Lage der Federteller als unter 3.1. angegeben und/oder Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen als unter 4. aufgeführt ist eine Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen gemäß § 21 StVZO erforderlich.

5. Prüfungen und Prüfergebnisse

5.1. Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit".

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 504-1 / -2
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Aufgrund der angewendeten Verfahren ist sichergestellt, daß die Meßgenauigkeit der quantitativen Prüfergebnisse sowohl den Anforderungen der unter Punkt 5.1. gelisteten Prüfgrundlagen als auch dem Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BMV/StV13/362300-02 vom 19.04.1984 entspricht.

5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur zur Durchführung der Begutachtung

siehe Punkt 4.

7. Angaben zum Fahrzeugbrief/Fahrzeugschein

Ziff. 13
(Höhe) : (neu festlegen)

Ziff. 33
(Bemerkungen) (z.B.) : M. H&R-FAHRWERK (FEDERKENNZ.V/H: 180-70,80-20 / 29504 HA; DÄMPFERKENNZ. V/H: F36-1110-1/1 / 48 55 452-1/1); FEDERBEINE M. AUSSENGEWINDE, ABSTAND ZW. FEDERTELLEROBERKANTE U. (OBERER) FEDERBEINBEFEST. SCHRAUBE ACHSE 1 / ACHSE 2: 165 MM / 285 MM)*

8. Anlagen

V Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 504-1 / -2
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Prüflaboratorium ist für das o.g. Prüfverfahren akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00010-96.

Der Inhaber des Teilegutachtens (Antragsteller) hat durch ein Qualitätsmanagement-System gemäß DIN EN ISO 9001, nachgewiesen durch ein Zertifikat mit der Registrier-Nr.: 99161, den Nachweis erbracht, daß ein Qualitätssicherungssystem entsprechend Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhalten wird.

Dieses Teilegutachten umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 7 - einschließlich aller unter Punkt 8. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich auf die Umrüstung bezogene Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

Die Angaben des Teilegutachtens Nr. 82TG0252-000 vom 07.05.1998 sind in diesem Nachtrag (Zusammenfassung) enthalten.

Kopien haben nur Gültigkeit, wenn sie mit originalem Firmenstempel und Originalunterschrift des Antragstellers gekennzeichnet sind.

24.05.02

fä/pc



Dipl.-Ing. Jürgen Fälker





Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 504-1 / -2
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

Anlage V

Nachweis über die Erlaubnis/die Genehmigung/das Teilegutachten gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO

Für die **Fahrwerksänderung Typ 29 504-1 / -2**
 des Herstellers/**Importeurs H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG**
~~liegt eine Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO, Bauartgenehmigung nach § 22 a StVZO/Genehmigung im Rahmen einer Betriebserlaubnis oder eines Nachtrags dazu für das Fahrzeug nach § 20 oder § 21 StVZO *) mit Erlaubnis-/Genehmigungs-Nr.:~~ _____

liegt ein Teilegutachten/~~Prüfbericht *)~~ über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau des/~~der Techn. Dienstes/Techn.Prüfstelle/aaS *)~~
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Prüflaboratorium, akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des KBA
 mit Gutachten/Bericht-Nr.: **82TG0252-001** Datum: **24.05.2002** bzw.
 Kennzeichnung: _____ vor.

Bestätigung des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO

Hiermit wird bestätigt, daß der Anbau des im Nachweis genannten Bauteils am
 Fz-Typ: **35i**
 Fahrzeughersteller: **Volkswagen-VW** Fahrzeug-Ident.-Nr.: _____
 ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht.
 Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein/Anbaubestätigung/Teile-ABE *)
 _____ wurden berücksichtigt.

Bemerkungen/Hinweise/Auflagen (siehe auch Rückseite): _____
 Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist unverzüglich *) erforderlich/nicht vorgeschrieben aber möglich *)
 Untersuchungsbericht/Gutachten-Nr.: _____ Unterschrift u. Name
 Ort u. Datum d. Abnahme: _____ des Prüf.-Ing./aaSoP.

Daten für Fahrzeugbrief

1	Fahrzeug- und Aufbauart	--	--	33 Bemerkungen						
5	Antriebsart	--	6	Höchstgeschw. km/h	--					
7	Leistung/kW bei min ⁻¹	--	8	Hubraum cm ³	--					
9	Nutz-/Aufliege-last kg	--	10	Rauminhalt d. Tanks m ³	--					
11	Steh-/Liegeplätze	--	12	Sitzplätze einschl. Führerpl. u. Nots.	--					
13	Maße über alles mm	--	Breite	--	Höhe					
14	Leergewicht kg	--	15	Zul Gesamtgewicht kg	--					
16	Zul. Achslast kg vorn	--	mitten	--	hinten					
17	Räder u.o. Gleisketten	--	18	Zahl d.Achsen	--	19	davon angetriebene Achsen	--		
20	Größen- vorn	--								
21	bezeichn. mittlen/hinten	--								
22	der vorn	--								
23	Bereifung mittlen/hinten	--								
	Überdr.a.Bremsanschl.	--	24	Einleitungs- bremse	--	bar	25	Zweileitungs- bremse	--	bar
26	Anhängerkupplung DIN 740 -Form u. Größe	--	27	Anhängerkuppl. Prüfz. ---	--					
28	Anhängelast kg bei Anhänger m. Bremse	--	29	bei Anhänger ohne Bremse	--					
30	Standgeräusch dB (A)	--	31	Fahrgeräusch dB (A)	--					

Die im vorliegenden Fz-Brief in Spalte ____ Fz-Schein *) unter Ziffer ____ u. Ziffer 33, Zeile ____ beschriebenen Angaben müssen entsprechend im Fz-Brief gestrichen werden.
 *)Nichtzutreffendes streichen